In stillem Gedenken an

Max Geiger

gestorben am 9. Oktober 2025

Silvia Pesendorfer

schrieb am 21. November 2025 um 8.31 Uhr

Liebe Trauerfamilie!
Habe erst gestern erfahren, das euer geliebter Max nicht mehr ist.
Innigstes Beileid und viel Kraft in dieser schweren Zeit.
Silvia Pesendorfer
(ehemalige Lehrerin von Max)

Maria

schrieb am 23. Oktober 2025 um 18.45 Uhr

Liebe Martina, Liebe Trauerfamilie

Von einem auf den anderen Tag ist alles anders und kaum realisierbar..
es ist einfach unfassbar.
Ich wünsche euch ganz viel Kraft, Liebe und Menschen, die euch in
dieser unfassbar schweren Zeit stützen.
Maria

Gerd Rainer
schrieb am 22. Oktober 2025 um 9.06 Uhr

Liebe Familie Geiger,
mit großem Bedauern habe ich vom Tod Eures lieben Familienmitglieds erfahren und möchte Euch mein aufrichtiges und tief empfundenes Beileid aussprechen.
In dieser schweren Zeit bin ich in Gedanken bei Euch und wünsche Euch von Herzen viel Kraft, Trost und gegenseitige Unterstützung.
Mögen die schönen Erinnerungen an die gemeinsame Zeit Euch helfen, diesen schmerzlichen Verlust zu verarbeiten.
In stiller Anteilnahme,

Gerd Rainer

Familie Hofbauer
schrieb am 14. Oktober 2025 um 20.27 Uhr

Liebe Trauerfamilie!

In stiller Trauer möchten wir euch unser tiefstes Mitgefühl aussprechen. Durch den viel zu frühen Abschied eures geliebten Sohnes Max entsteht unendliche Trauer. Was bleibt ist die Liebe und die Erinnerung. Und das kann euch keiner nehmen. Wir wünschen euch ganz viel Kraft und Zusammenhalt in dieser schweren Zeit.

Robert und Manuela Hofbauer

Spießberger Elisabeth
schrieb am 13. Oktober 2025 um 12.17 Uhr

Liebe Familie Geiger
Unsere Aufrichtige Anteilnahme tiefes Mitgefühl und viel Kraft in dieser schweren dunklen Zeit
entbietet eine mitfühlende Familie
aus Pinsdorf

Samuel
schrieb am 11. Oktober 2025 um 22.06 Uhr

Liebe Familie Geiger,
Ihr seid wunderbare, herzliche Menschen.

Mein aufrichtiges Beileid und tiefes Mitgefühl in dieser schweren Zeit.
In Gedanken bei euch.

Dalin

schrieb am 11. Oktober 2025 um 0.01 Uhr

I hob da a Kerze angezündet und meine Gedanken dazu geschrieben... Hätt glaub i do her ghert zu de Kondulenzen oba egal...

Du wirst uns fehlen in da Nachbarschaft!!! I werd nu a weng brauchen, bis i des ganz realisieren kann, momentan is des nu so surreal...

I riskiert jetzt einfoch, dass Leute denken könnten, dass i ned olle beieinander hob oba i schreib jetzt, wos ma grod durchn Kopf geht:

Max, bitte gib ma a Zeichen, dassd nu do bist, wenn a ned physisch. Mei Papa hod ma mehrere Hinweise gegeben, dass alles gut is bei erm. Mei Cousine Julia a, die is mit 6 Jahren wieder gegangen, hod uns oba Zeichen gesendet, dass ned ganz weg is. Und mei Mama hod zu ihrer Mama gsogt in der Zeit bevor sie gestorben is:„ Wenn's wirklich danach weiter geht, dann loss die Uhr stehen bleiben Mama, dann was i, dass du des woast! " Sie hods gmocht.

Liebe Familie, redets mitn Max. Er hört eich. Er is für eich do, so lange wie nötig. I bin ma sicha, i hoff ihr kinnts des a so seng. Auf jeden Fall hilft mir hoid der Glaube daran allein schon mehr weiter als alles andere!

Und natürlich trauen, ois wos kumt ausa lossn, schrein, weinen. Nix zruck hoidn oda runter schlucken

I schick eich ganz viel Kraft, Mitgefühl und Liebe - von Herz zu Herz. Besonders den Eltern und Schwestern

Max, I behalte di auf jeden Fall im Herzen, so wie i di kennt und erlebt hob - lustig, lebensfroh, imma gut gelaunt und einfoch liab...

Alles Liebe, Dalin